

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

119 (2.5.1878)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119.

Donnerstag den 2. Mai

1878.

## Gant-Edict.

Nr. 21,356. Nachdem gegen Lithograph Franz Ulrich von hier durch diesseitiges Erkenntniß vom 29. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigkeits- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Freitag den 17. Mai d. J., Vormittags 8 Uhr** (Zimmer Nr. 11).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 24. April 1878.

**Groß. Amtsgericht.**  
Rothweiler.

## Ausschluß-Erkennitniß.

Nr. 22,717. Die Gant gegen Weinhändler Richard Bey von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 24. April 1878.

**Groß. Amtsgericht.**  
Dieb.

## 21. Naturwissenschaftlicher Verein.

Freitag den 3. Mai, Abends 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

## Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.1. Sonntag den 5. Mai findet bei günstiger Witterung eine Uebung im Terrain statt. Anzutreten Morgens 7 Uhr in der Turnhalle. Volle Ausrüstung.

Karlsruhe, den 30. April 1878.

Das Commando.

## Fleischpreise.

Von heute an kostet

|          |               |               |
|----------|---------------|---------------|
| 1/2 Kilo | Rohfleisch    | 76 Pfenninge. |
| 1/2 "    | Schmalfleisch | 64 "          |
| 1/2 "    | Rohfleisch    | 68 "          |
| 1/2 "    | Schmalfleisch | 68 "          |
| 1/2 "    | Hammelfleisch | 70 "          |

Karlsruhe, den 1. Mai 1878.

## Die Genossenschaft.

## 22. Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 2. Mai d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Luisenstraße 45, 2. Stock, wegen Auswanderung nachstehende Fahrniße gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert: 2 Kanapees, 2 vollständig aufgerichtete Betten, 1 französische Bettlade mit Kopf, Polster, Plumeau, Kissen und Teppich, 2 Chiffonniere, 1 Sekretär, 2 Kommoden, 1 Waschkommode mit Steinplatte, 2 Nachttische, 1 ovaler Tisch, 6 gepolsterte Stühle, 1 Waschtisch, 1 Matratze, 1 Handnähmaschine, 1 Regulator, 1 Rouleau, Spiegel, Bilder, Bettbezüge, Tisch- und Leintücher, Frauen- und Herrenkleider, Porzellan und sonst allerlei Hausrath, wozu ergebenst einladet

**J. J. Renert, Auktionator.**

NB. Sämmtliche Möbel und Bettung sind in gutem Zustand und deshalb jedem neuen Möbel vorzuziehen.

## Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 2. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag in der Marieusstraße 8, parterre, folgende Gegenstände: 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 ovalen Tisch, 1 Tisch, 2 vollständige Betten mit Mainzer Bettladen, 1 Stehpult, 1 gebrauchte Bettlade mit Strohmattlage, 1 Nähmaschine, 1 Wurfgestell, 1 Salon-Spiegel, 4 Spiegel in braunen und goldenen Rahmen, 6 feine Gekdruckbilder, 12 Herrenhemden und verschiedenes Weißzeug.

N. Selb.

## Zweite

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am

Donnerstag den 23. Mai d. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird dem Expektor Johann Georg Kühnle dahier,

das in der Spitalstraße unter Nr. 49, einerseits neben Bankier Heinrich Müller und andererseits neben Kaufmann Bernhard Schweig gelegene dreifüßige Wohnhaus mit Seiten- und Quergebäuden, sammt aller sonstigen liegenschaftlichen

Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 58,800 M. im Commissionszimmer des Rathhauses dahier, einer zweiten Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zu Eigentum zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Das ganze Anwesen, in welchem schon seit einer Reihe von Jahren die Gastwirtschaft zum goldenen Kopf betrieben wird, ist in sehr belebtem Stadttheil, in der Nähe des Hauptbahnhofes gelegen, befindet sich in gut erhaltenem Zustande und enthält nebst den nöthigen Wirtschaftsräumen und einem großen Concertsaal für 500 Personen, 26 Fremdenzimmer.

Vom Kaufpreis ist 1/4tel baar und der Rest in drei gleichen Jahreszielen 1879, 1880 und 1881 zahlbar, wobei bemerkt wird, daß der weitaus größere Theil der Kaufsumme mit Zustimmung des Hauptgläubigers wie bisher auf dem Anwesen, verzinseth zu 5%, stehen bleiben kann.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70 (zunächst dem Marktplatz), eine Treppe hoch, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 26. April 1878.

Groß. Notar:  
Ott.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Donnerstag den 2. Mai d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage dahier nachbenannte Fahrniße gegen baare Zahlung versteigert: 1 Schreibtisch, 2 Chiffonniere, 1 Arbeitstisch, 2 Kommoden, Nachttische, 1 Zulegtisch, 1 Kommodendecke, 2 Fauteuils, 2 Kanapees, 2 Pfeilerkommoden, 1 Glasschrank, Spiegel, Bilder, Stühle, Vorhänge, Tische und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 30. April 1878.

22. Gerichtsvollzieher Hügle.

## Fahrnißversteigerung.

\* Donnerstag den 2. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Wegzug in der Berbersstraße Nr. 19 gegen Baarzahlung folgende Gegenstände versteigert: 1 Kommode, 1 zweifüßiger Kasten, 1 runder Tisch, 3 viereckige Tische, Waschtische, 2 Kanapees, 1 Nachttisch, 1 Stehpult, 10 Stühle, 2 Bettladen, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Bettung, Kleidungsstücke und verschiedener Hausrath.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Amalienstraße 71 ist im 2. Stock, auf den Hof gehend, sogleich zu vermieten: 1 Zimmer nebst Alkov, Kammer und Keller, ferner ein kleines möblirtes Parterrezimmer.

— Belfortstraße 10 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 5 geräumigen Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellerabtheilungen mit Einwurf im Trottoir, Gas- und Wasserleitung, unterirdischer Entwässerung, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher etc. sofort zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

\* Bismarckstraße 27 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst eine Gartenwohnung von 3 Zimmern sofort oder auf 23. Juli. Näheres Stephanstraße 26.

21. Durlacherthorstraße 34 sind im Seitenbau (Sonnenseite) zwei Wohnungen, die eine parterre, die andere im 3. Stock, mit 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vergeben.

\* 21. Fasanenstraße 15 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei Herrn Gastwirth Blasi im untern Stock.

\* Herrenstraße 12 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller (event. auch mit Werkstätte), auf 23. Juli zu vermieten.

\* Herrenstraße (kleine) 16 sind im Hinterhaus im 2. Stock 2 große Zimmer, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus ebener Erde.

\* Herrenstraße 48 ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Alkov, 2 oder 3 Mansarden nebst dem übrigen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche und allem Zugehör, sowie 2 freundliche Parterrezimmer im 1. Stock im Vorderhaus auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock links.

\* Karlsstraße 22 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Ueber nähere Auskunft wende man sich gefälligst nur an den Hauseigentümer im 2. Stock des Vorderhauses daselbst.

\* Langestraße 80 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine einzelne Dame auf 23. Juli zu vermieten.

\* Langestraße 207 ist im Hintergebäude im 2. Stock eine kleine Wohnung mit 1 Zimmer, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

\* Langestraße 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden nebst allem Zugehör und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

\* 21. Schützenstraße 57 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage) wegen Bezug auf 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwasserkammer und 2 Kellern; die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen und hat Glasabschluß. Zu erfragen parterre.

\* Sophienstraße 65 ist wegen Verlegung der 2. Stock mit 4 sehr großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, 1 Kellerabtheilung, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf den 15. Mai zu vermieten. Ebendasselbst ist der 3. Stock, mit Ausnahme von Balkon, vortretender Wohnung gleich, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hause parterre.

\* Viktoriastraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche (Glasabschluß) nebst 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

\* Viktoriastraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabtheilungen, 2 Mansarden und Glasabschluß, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 21 im 1. Stock.

\* Waldhornstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* 21. Waldstraße 79 sind im 3. Stock zwei Wohnungen mit je zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Daselbst ist auch ein kupferner Waschkessel zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Werderstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten; ferner im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller. Näheres Schützenstraße 12.

\* Wilhelmstraße 21 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör an eine stille, kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus parterre.

\* 21. Waldstraße 79 sind im 3. Stock zwei Wohnungen mit je zwei Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Daselbst ist auch ein kupferner Waschkessel zu verkaufen. Zu erfragen im 2. Stock.

\* Werderstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten; ferner im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller. Näheres Schützenstraße 12.

\* Wilhelmstraße 21 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör an eine stille, kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus parterre.

**Haus zu vermieten.**  
41. Das Haus Stephaniensstraße 2 ist auf den 23. Oktober d. J. an eine einzelne Familie zu vermieten. Näheres Linkenheimerstraße 4 in den Morgenstunden von 9-12 Uhr.

**Villa zu vermieten.**  
32. Eine freistehende Villa von 10-12 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, mit großem Garten, in hübscher Lage, ist aus Auftrag auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres auf dem Central-Bureau von W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* Ein Laden in der Kronenstraße nebst Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Nassauer Hof, Langestr. 95.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* Auf 23. Juli ist in einer der besten Lagen ein schöner Laden mit 3-4 Zimmern zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Eine Werkstätte sammt Wohnung**

ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.**

Auf 23. Juli ist eine Wohnung mit Werkstätte, in welcher letzterer eine lange Reihe von Jahren eine Klüberei, die sich einer umfangreichen Kundschaft erfreute, betrieben wurde, zu vermieten. Vermöge der Geräumigkeit der Werkstätte eignet sich dieselbe auch für jedes andere Geschäft. Näheres Spitalstraße 23.

**Wohnungen zu vermieten.**

Auf 23. Juli ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammern u. s. w., sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 3.3. Eine schöne Wohnung im westlichen Stadttheil, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarde, Küche, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 13. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 2.2. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glas-Abschluß, Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bittet man Luisenstraße 27, parterre, zu erfragen.

6.1. Für sogleich oder später ist eine Mansardenwohnung von 2 ineinandergehenden Zimmern zu vermieten. Näheres Langestraße 173 im Laden.

\* 3.1. Es sind sogleich Stephaniensstraße 71 eine Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern, 1 Dachkammer, Küche, Keller etc., und eine Parterrewohnung von 8 Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Ebendasselbst ist auch Stallung für 3 Pferde nebst Kutschzimmer und Remise zu haben.

\* Eine in der Stephaniensstraße gelegene hübsche Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch könnte auch ein Garten dazu gegeben werden. Näheres Waldstraße 23.

\* Eine der Fasanen- und Langenstraße 39 sind 2 Wohnungen, 2. und 3. Stock, mit je fünf schönen, geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 18 im untern Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

Langestraße 48, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn, sowie ein unmöbirtes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße 69, zwei Treppen hoch, sind zwei geräumige, hübsch möbirt, auf die Straße gehende Zimmer sogleich oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* 3.2. Zu vermieten an einen ruhigen Herrn ein gut möbirtes Zimmer: Langestraße 187, 3 Treppen.

2.2. Karlsstraße 21 a (Ecke des Ludwigsplasses) ist 2 Treppen hoch ein hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße 112, in der Nähe der Post, ist ein möbirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

\* Alte Waldstraße 39 ist ein möbirtes Zimmer für 8 Mark per Monat an einen soliden jungen Mann auf den 15. Mai oder auch früher zu vermieten.

\* 3.1. In der Bahnhofstraße 40 ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer auf 1. Juni er. zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 1 sind im untern Stock 2 gegen die Straße und ineinandergehende, einseitige Zimmer, möbirt oder unmöbirt auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock. Einzusehen zwischen 10 und 4 Uhr.

\* Waldstraße 38 ist im 3. Stock ein schön möbirtes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

\* Herrenstraße 42, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

\* Lammstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein freundlich möbirtes Zimmer auf 1. oder 15. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Ein hübsch möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Langestraße 103 im Laden.

\* Zirkel 20 sind im 3. Stock zwei ineinandergehende, möbirt Zimmer sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

\* Ein hübsch möbirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn und ein solches an einen Schüler mit Pension, in nächster Nähe der Schulen gelegen, sogleich zu vermieten: Langestraße 69.

\* Wilhelmstraße 15 ist ein unmöbirtes Zimmer mit Holzfall sehr billig zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 3. Stock.

\* Luisenstraße 47 ist im 3. Stock an einen Herrn oder an eine Dame ein möbirtes Zimmer zu vermieten.

\* 2.1. Kleine Herrenstraße 6, eine Treppe hoch links, ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

\* Werderstraße 30, am Marktplatz, ist ein schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

\* An einen Lehrling oder einen Schüler (Israelit) ist ein einfach möbirtes Zimmer nebst Kost im gleichen Hause unter billigen Bedingungen zu vergeben. Näheres Spitalstraße 23, parterre.

\* Es ist sogleich ein freundliches, auf die Straße gehendes möbirtes oder unmöbirtes Zimmer zu vermieten: Waldstraße 63 im 4. Stock, beim Ludwigsplass.

\* In der Nähe des Polytechnikums sind einige hübsch möbirt Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 39, Eingang Fasanenstraße im 3. Stock.

\* Ein schönes, möbirtes Zimmer ist von jetzt ab sogleich zu vermieten: Waldstraße 53, 2. Stock.

\* Ein gut möbirtes Zimmer mit zwei Betten, auf die Straße gehend, ebenso zwei unmöbirt Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 2 im 2. Stock.

\* Viktoriastraße 8 sind im Seitenbau im 2. Stock 2 möbirt Zimmer sogleich zu vermieten. Daselbst ist 1 Ruhebett, 1 Bettteppich, 1 Plumeau, 2 Kissen und Verschiedenes zu verkaufen.

\* Viktoriastraße 8 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Wohn- und Schlafzimmer zusammen oder einzeln zu vermieten.

Ein großes Zimmer, in den Hof gehend, ist sogleich möbirt oder unmöbirt zu vermieten. Näheres Spitalstraße 46 im 2. Stock.

\* Luisenstraße 12 ist sogleich ein Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten.

\* Zwei unmöbirt, freundliche Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Adlerstraße 7.

\* Kriegsstraße 104 sind zwei schön möbirt Parterrezimmer an einen Herrn auf den 1. Juni zu vermieten.

\* Kronenstraße 13 ist im 2. Stock ein hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten.

\* Luisenstraße 18, eine Treppe hoch, ist sogleich oder später ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein solides Mädchen findet sogleich bei einer anständigen Frau Wohnung. Daselbst empfiehlt sich auch eine anständige Frau im Ausnähen sowie im Kleidermachen in und außer dem Hause. Zu erfragen Karlsstraße 45.

**Geschäfts-Lokalität**

für Werkstätten, Magazine und sonstige Geschäftszweige aller Art mit beliebigen Wohnungen, Kellern und Lagerräumen ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 37. 2.1.

**Werkstätte,**

eine große, helle, ist auf 23. Juli mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Waldhornstraße 8 im 1. Stock. 3.1.

**Kneip-Lokal,**  
ein geräumiges, ist sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 39.

**Eine geräumige Werkstätte,**  
auch als Magazin verwendbar, ist sogleich oder später zu vermieten: Luisenstraße 52. Dasselbst ist auch eine Manufakturwohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten.

**Ein geräumiger Weinkeller**  
ist zu vermieten: Langestraße 245. Zu erfragen im 3. Stod. \*3.2.

**Lagerplatz zu vermieten.**  
Ein fest eingefriedigter Lagerplatz nebst größerem Gebäude, welches sich zu einer Werkstätte sowie auch zur Aufbewahrung von Rohstoffen seines trockenen Raumes wegen besonders eignen würde, ist sogleich zu vermieten. Das Nähere Beiertheimer-Allee 4.

**Wohnungs-Gesuch.**  
\*2.1. Suche zum 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör. Gefällige Anträge Waldstraße 81.

**Aug. Harlacher.**

**Zimmer-Gesuche.**  
\* Zwei Mädchen suchen auf 1. Juni zwei kleine Zimmer oder ein Zimmer mit Alkov oder Küche. Zu erfragen Hirschstraße 12 im 3. Stod. Dasselbst wird auch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

\* Im westlichen Stadttheile wird ein einfach möblirtes Zimmer für zwei junge Leute zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre S. J. Nr. 100 unter Preisangabe an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\* Ein junger Kaufmann sucht auf 1. Juni ein anständig möblirtes Zimmer bei einer guten Familie im Bahnhofstadttheil. Offerten mit Preisangabe wolle man gest. Luisenstraße 50 im 3. Stod abgeben.

\* Ein Beamter sucht bis 15. Mai ein einfach möblirtes Zimmer bei einer gebildeten Familie. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 100 abzugeben.

\* Ein Herr sucht zum sofortigen Eintritt ein oder zwei möblirte Zimmer zu mieten. Adressen wolle man sogleich unter Chiffre F. G. im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gewandt, auch im Kochen erfahren ist, wird zu baldigem Eintritt in einen kleinen Haushalt für auswärtig gesucht. Näheres Belfortstraße 16 zu ebener Erde.

\* Ein braves, erfahrenes Kindermädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur solche, welche sehr gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Birkel 30 im Laden rechts.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird sogleich in Dienst zu nehmen gesucht. Näheres Birkel 14 parterre links.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier gebient hat, sucht eine Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Langestraße 245 im 3. Stod.

\* Ein reinliches, braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 44.

\* Ein Mädchen von geseitem Alter, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Douglasstraße 28, 2. Stod.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder später eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 7 im 2. Stod.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Durlacherthorstraße 44.

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle zu Kindern, am liebsten aber bei einer kleinen Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Gelder**

auf erste Hypothek liegen zum Ausleihen bereit. Offerten unter G. W. 1200 an das Kontor des Tagblattes. Unterhändler verboten. 3.2.

**Neßkauffchillinge**

auf Häuser, sowie gut gesicherte Forderungen werden stets mit geringem Nachlaß cessionweise vermittelt durch **J. Brüche**, Schützenstr. 10. \*8.7.

**3000 Mark Neßkauffchillinge,**  
ganz solid, werden zu cediren gesucht. Nähere Auskunft Wielandstraße 16 im Laden. Zwischenhändler verboten. \*3.1.

**Möbelschreiner,**

tüchtige, werden gesucht von **Ziegler & Weber.**

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein junger, kräftiger Bursche kann sogleich als Hausknecht eintreten: Wilhelmstraße 22 im Bayerischen Hof.

**Hausknecht-Gesuch.**

Ein junger, kräftiger Bursche kann sofort eintreten im **Hôtel Prinz,** Birkel 31.

**Hausbursche-Gesuch.**

Ein braver, fleißiger Bursche findet zum 4. Mai eine Stelle. Näheres bei **Karl Kaufmann, Conditor,** Ludwigsplatz 61.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Für Stellung von zwei **Vormundschafts-Rechnungen** wird Jemand gesucht. Näheres bei **W. Stork,** Langestraße 158.

\* Ein Mädchen, welches im Weißnähen bewandert ist und hübsche Knopflöcher machen kann, findet dauernde Beschäftigung, sowie Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, können sogleich eintreten: Stephaniensstraße 19 im Seitenbau parterre.

**J. M.** Gesucht werden: 1 Hotelzimmermädchen, Restaurationsköchinnen und Kellnerinnen durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Steinstraße 3.

**Handlungs-Lehrling.**

Für einen befähigten jungen Mann ist eine Lehrstelle zu besetzen bei **Gebrüder Ettlinger,** Herrenstraße 15 und Langestraße 199. 2.2.

**Lehrling.**

\*3.1. Ein junger Mensch mit guter Vorbildung findet sofort eine vortheilhafte kaufmännische Lehrungsstelle in einem hiesigen Comptoirgeschäft. Näheres im Kontor des Tagblattes, woselbst auch schriftliche Anträge niederzulegen sind.

**Stellen-Gesuche.**

Ein junger, verheiratheter, kräftiger Mann, welcher längere Jahre in einer Buchdruckerei und in einer Cartonage-Fabrik beschäftigt war, sucht sofort eine passende Stelle. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Erbrinzenstraße 9. 3.2.

\* Ein junger Mann, welcher im Baden sehr gut bewandert ist, sucht sogleich in einem hiesigen Geschäftshause als Badler oder Ausläufer eine passende Stelle. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Zu erfragen kleine Herrenstraße 13 im Seitenbau im 2. Stod.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

Eine einzelnstehende, zuverlässige Frau (Wittve), welche im Waschen und Putzen gut bewandert ist, sucht bei einem Taglohn von 1 M. Beschäftigung. Auch würde dieselbe zu Aushilfsdiensten jeder Art bereit sein. Zu erfragen Amalienstraße 27 bei Grn. Bäckermeister **Appenzeller.**

\* Ein junger Mann empfiehlt sich im Weißeln, Tapezieren und Anstreichen und sichert schnellste und billigste Beförderung zu. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7, kleine Spitalstraße 6 und Marienstraße 15 im Hinterhaus, ebener Erde.

\* Ein Schreiner sucht Beschäftigung im Aufpoliren und Repariren von Möbeln und sichert billige Preise zu. Zu erfragen Werderstraße 30 im Laden.

\* Eine tüchtige Näherin wünscht noch Kundschaft zu erhalten sowohl im Kleidermachen, als auch im Ausbessern der Wäsche, und verspricht billige und pünktliche Bedienung. Näheres Luisenstraße 50 im 4. Stod oder Waldstraße 25 im 2. Stod.

\* Ein zuverlässiger Mann, im Gartengeschäft wohl erfahren, würde noch einige Gärten zur Besorgung übernehmen. Näheres Kriegsstraße 60 im Seitenbau ebener Erde.

\*2.1. Eine geübte Büglerin übernimmt jeder Art Wäsche zum Waschen und Bügeln; auch wird ganze Familienwäsche angenommen und kann dieselbe in den Wohnungen abgeholt werden. Schnelle und pünktliche Bedienung wird zugesichert. Näheres Kriegsstraße 60 im Seitenbau, ebener Erde.

**Fächer verloren.**

\*3.2. Ein Fächer von Weichselholz mit braunen Federn wurde Donnerstag den 25 April verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Stephaniensstraße 59 abzugeben.

**Verloren.**

\* Gestern wurde durch die Seminar- und Karlsstraße eine ovale Stickerei mit Nöschchen verloren. Man bittet um Abgabe Bismarckstraße 31, 3. Stod.

**Gesangbuch,**

ein evangelisches, in dunkelgrün Leder gebunden, mit Goldprägungen und Goldschnitt, auf dem Rücken H. V. gezeichnet, wurde am Charfreitag von einem Knaben im Kinder-Nachmittagsgottesdienste in der kleinen Kirche liegen gelassen. Der Finder wird um gefällige Rückgabe Karl-Friedrichstraße 32, eine Stiege hoch, gebeten.

**Familien-Nähmaschinen**  
mit Tisch und Verschluss-Kasten:  
1 Wheeler & Wilson-System,  
1 Singer-System,  
ungebraucht, sind unter Fabrikpreis zu verkaufen. Näheres Waldstr. 44.

**Oleander,**

kräftige Bäume in Kübeln, sind zu verkaufen in der Handelsgärtnerei von **F. Landwehr, Bismarckstraße 41.** \*3.1.

**Ein Gartenzelt,**

Gewinn der Gewerbeausstellung, zu 175 M. veranschlagt, ist um 30 M. zu verkaufen; Hirschstraße 9, Kontor.

**2 nußbaumene Aussteuer-Bettladen**  
sehr schön, nebst 2 fein gearbeiteten, kleinen Wäschtrommeln mit Marmorauflage, sowie schöne, gute Rohrstühle werden unter Garantie billigst abgegeben. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

**Kartoffeln-Verkauf**

Schöne rothe Kartoffeln erste Qualität sind zu verkaufen: Sommerstrich 11.

**Verkauf.**

2.2. Es sind ca. 100 Centner bester Qualität Dehnd, sowie ca. 100-120 Centner außerlesene gelbe Kartoffeln zu verkaufen. Anfragen beliebe man an Herrn **E. Hosp,** kleine Herrenstraße 13, zu machen.

**Sopha,**

ein noch sehr gut erhaltenes, ist im Auftrag billig zu verkaufen: Langestr. 154 bei Tapezier **Bilger.**

**Ein schöner Hofhund,**

gelb, 80 cm hoch, wachsam, nebst sonstigen guten Eigenschaften, ist zu verkaufen: kleine Herrenstraße 13 im dritten Stod.

**Rindsasel-Verkauf.**

\* Ein schöner, zum Ritt fähiger Rindsasel (Schwarzscheck) ist zu verkaufen: in **Deutschneureuth,** Wirthschaft zum Deutschen Kaiser.

**Mühlburg. Heu-Verkauf.**

3.3. Circa 70 Centner Heu, auch Dehnd, sind zu verkaufen bei **J. Simbel,** Bleichh Haber.

**Bulach. Holz-Verkauf.**

\* Bei **Simon Bohner** in Bulach sind ungefähr 20 Ster durrtes, fortenes Scheitholz zu verkaufen.

**Verkaufsanzeigen.**

3.3. **Verkäuflich:** ein schwarzbrauner **Wallach**, 6 Jahre alt, belgische Race, stark, gesund, fromm und gut im Zuge. Näheres im Kontor des Tagblattes.

10.7. **Hühner- und Taubenfutter** ist fortwährend zu haben in der Samenhandlung von **W. Zollikofer**, Rüppurrerstraße 38.

3.2. Zwei neue **Waschkommoden** zum Aufklappen werden billig abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

Ein bereits neuer **Damenkoffer** ist zu verkaufen: Viktoriastraße 22 im 4. Stock.

Ein gut erhaltener **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 105 im Hinterhaus im 3. Stock.

Ein gut erhaltener **Speiseschrank** ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 35, parterre.

Ein gut erhaltenes **Bett** ist zu verkaufen. Zu erfragen Douglasstraße 14 im Hinterhaus.

Ein großer, sehr gut gepolsterter, verstellbarer **Krankensuhl**, mit oder ohne Faulenzler, ferner 2 neue tannene **Nachtische** sind billig zu verkaufen: Kriegstraße 45 im 3. Stock.

Verschiedene vorzüglich gearbeitete Berliner **Mahagoni- und Polstermöbel** (größtenteils noch ganz neu), bestehend aus ovalen Sophas, Schreibrischen, Chaises-longues und Bettstellen mit Rost und Kopfbarmatratzen sind zu verkaufen: Kriegstraße 45 im 3. Stock.

Es sind schöne **Chiffonnieres**, für bessere Aussteuern passend, und im Auftrag ein gebrauchter, transportabler **Herd**, 1 **Chiffonniere** und ein noch gut erhaltener **zweithüriger Kasten** von dem Kirchsbaumholz zu verkaufen: Wielandstraße 10.

Ein mittlerer **Küchenschrank** mit Glasaufsatz und ein eisernes **Herdchen** auf's Land sind zu verkaufen: Kreuzstraße 22 im 4. Stock.

**Hauskauf-Gesuch.**

In guter Geschäftslage der **Langestraße** wird ein geräumiges Haus jetzt oder später gegen größere Anzahlung zu kaufen gesucht. Verkaufsofferten wolle man gefl. verschlossen mit Angabe der Räumlichkeiten und des Kaufpreises (unter Zusage gegenständlicher Discretion) adressieren an **T. B. D. Kontor** des Tagblattes.

**Hauskaufgesuch.**

2.2. Es wird ein gut gebautes Haus, zwei- oder dreistöckig, auf 23. Juli d. J. um mäßigen Preis zu kaufen gesucht. Anzahlung 7-9000 M. Gefällige Offerten mit Preisangaben mögen unter Chiffre **G. D.** im Kontor des Tagblattes innerhalb 8 Tagen niedergelegt werden.

**Kaufgesuche.**

Ein **Einsatz-Zirkel** oder ein gut erhaltenes **Reißzeug** wird zu kaufen gesucht: Langestraße 42.

Ein größerer **Spiegel** oder ein **Spiegelschrank** wird zu kaufen gesucht. Näheres Spitalstraße 30 im 2. Stock.

**Ankauf.**

Hirschstraße 34 werden im Vorderhaus im 3. Stock getragene **Schuhe** und **Stiefel** angekauft und gut bezahlt.

**Wirtschafts-Verpachtung.**

Eine gangbare, seit 10 Jahren bestehende, eingerichtete **Wirtschaft** mit **Spezereigeschäft** (statt letzterem könnte auch eine **Wegerei** eingerichtet werden) nebst großer Stallung ist an einen thätigen Geschäftsmann auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luitensstraße 12 im 2. Stock.

**Bauschutt**

zum Auffüllen kann gegen entsprechende Bezahlung abgeladen werden: im Neubau von Maurermeister **Stoßer**, verlängerte Schützenstraße.

**Pflegeeltern-Gesuch.**

Zwei Kinder (Mädchen) von 7-10 Jahren, welche hiesige Schulen besuchen sollen, wünscht man in einer gebildeten Familie in Pflege zu geben. Gefällige Anerbieten wolle man mit mäßiger Preisangabe im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Mittagstisch-Gesuch.**

Bier junge Leute suchen einen guten **Mittagstisch** in besserer Familie. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Klavier-Schnell-Unterricht.**

Nach eigener, neuer Methode auf unglaublich schnelle Weise Klavier spielen zu lernen; für Anfänger etc. können noch einige Stunden angenommen werden: **Hasanenstraße 15**, 3 Treppen hoch. Sprechstunden täglich von 4-6 Uhr.

**Unterrichts-Anzeige.**

Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache mit baldmöglichster Berücksichtigung der Conversation, ferner vollständige Vorbereitung zum Gehilfen- und Zugemeisterexamen für den Eisenbahndienst wird bei billigster Berechnung und unter Garantie für besten Erfolg erteilt; beste diesbezügliche Zeugnisse stehen zu Diensten. Auf Wunsch wird der Unterricht in der Wohnung der Schüler erteilt. Von wem? zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

**Italienischen Unterricht.**

Conversation und Grammatik erteilt gründlich

**Raffaele Fabbrini**,  
Marienstraße 38.

\*2.1.

**Unterrichts-Anerbieten.**

Eine englische Dame gibt Stunden in **Conversation und Grammatik**. Anmeldungen werden entgegengenommen von **Miss Lyon**, zwischen 12 und 2 Uhr, Institut Strauß, Sophienstraße 11.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungs-Beränderung.**

Unterzeichnete beehren sich hiermit anzuzeigen, daß sie unterm Heutigen von dem Zirkel 16 in die **Blumenstraße 19**, 3. Stock, gezogen sind. Hochachtungsvoll

**W. Höllicher**, Gärtner.  
**W. Höllicher**, Hebamme.

**Wohnungsveränderung.**

Damen finden liebevolle Aufnahme bei **Frau Stäger**, Hebamme, Luitensstraße 35.

**Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.**

Geehrtem Publikum hiermit die Anzeige, daß sich mein Pfandleih-, Rückkauf- und Expeditionsgeschäft von heute an **Adlerstraße 6** befindet, und wird es auch fernerhin mein Bestreben sein, bei reeller Bedienung die größte Verschwiegenheit zu beachten.

**E. Schäfer**, Adlerstraße 6.

**Wohnungs-Beränderung und Empfehlung.**

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mein Milchgeschäft von der **Lugartenstraße** in die **Langestraße 87** verlegt habe und daß ich meine Milch sowie auch immer frische, süße **Butter** nur vom **Freiherrl. von Schilling'schen Gut Wagenhof** beziehe. Ganz reine Milch nebst Versorgung in's Haus wird zugesichert und bitte um geneigten Zuspruch.

**W. Wildermuth**,  
Langestraße 87.

**Frische Soles, Turbots, Lissaboner Kartoffeln, Kopfsalat**

**Michael Hirsch**  
Kreuzstraße 3.

**Local-Veränderung.**

Mein Geschäftslokal und Bureau des **Holz- und Kohlengeschäfts** befindet sich von heute an

**Ludwigsplatz Nr. 40a.**

**M. Winter**,  
vordem 30 Herrenstraße.

Die **Buchbinderei von Wilhelm Streb** befindet sich fortan **Herrenstraße 32** und empfiehlt sich unter Zusage solider Arbeit und billiger Preise.

**Thee.**

Selbst importierten, in vorzüglichsten Qualitäten bei

**Wilh. Hofmann**,  
Großh. Hoflieferant.

**Schöne Spanische Orangen**

und schöne saftige **Citronen** empfiehlt

**Louis Lauer**,  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Akademiestraße 12.

**Honig-Handlung.**

Rechter **Bienenhonig**, wofür garantiert wird, sowie sehr feiner **Tafelhonig** ist fortwährend zu haben bei **Frau Grubwein**, Wilhelmstraße 27.

12.7. **Emser und Selterser Wasser, Wichy, Wasser, Marienbader & Brunnen, Antogaster, Adelheidsquelle, Fachinger, Mergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Kissingen Natoczn, Tarasp (Lucins-Quelle) in frischer Füllung empfiehlt**

**G. Schwindt sen.**,  
Langestraße 239.

**Wormser Spargeln**

treffen täglich ein bei

**G. G. Frey**,  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Po-Ho,**

direct aus China eingeführt, in Flacons zu 1 M. 50 Pf., gegen **Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Sichts- oder Zahnschmerzen**. Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstr. 10. 108.

**D. Wichterichs Hühneraugen-Cinktur.**

Bewährtes Mittel zur schnellsten und schmerzlosen Beseitigung von **Hühneraugen** und **Warzen** und andern harten Hautstellen. Preis per Flacon 3 Mark. Zu haben im **General-Versendungs-Depot** von **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstr. 10.

Bewährte **Leutner'sche Hühneraugenpflaster** empfiehlt 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf. mit Anweisung: **Th. Brugier**, Waldstr. 10.

**Uhren! Uhren! Uhren!**

**Großer Ausverkauf!**

3.2. Von einer in Liquidation befindlichen großen Uhrenfabrik wird eine größere **Partie Regulatoren, Schwarzwälder Uhren, Taschenuhren für Damen und Herren** etc. zu außergewöhnlich billigen Preisen im Gasthaus zur **Goldenen Waage** am 4., 5. und 6. Mai d. J. von Morgens 9 Uhr an dem Verkauf ausgesetzt, wozu **Kausliebhaber** freundlich eingeladen werden.

### 5.2. Ueber die P. Aneifel'sche Haar-Linktur.

Durch obige von den renomirtesten Aerzten auf das Warmste empfohlene Linktur wird vor allen Dingen sofort die krankhafte Versimmung der Kopfhaut gehoben, die bei den meisten Haarleidenden nur schlummernde Triebkraft der Haarwurzeln zu normaler Thätigkeit angeregt und durch seine die Haarwurzeln kräftig ernährenden Bestandtheile die höchst mögliche Haarfülle erzeugt. Selbst langjährig kahlföpfige haben, wie amtlich beglaubigt, durch dieses Mittel ihr volles Haar wieder erlangt. Der Verkauf ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsrube nur b. E. Wolf, Karl-Friedrichstr. 4.

### Haarbalsam

von Frau Maria Schubert zu Hirschberg in Schlesien  
Beseitigt die so lästigen Haarpilze, durch welche die Haarwurzeln zerstört werden, befördert und stärkt den Haarwuchs in erfreulicher Weise.  
Dr. Theobald Werner, Direktor des polytechnischen Instituts und analytisch-chemischen Laboratoriums in Breslau empfiehlt solchen nach vorgenommener chemischer Analyse vom 18. November 1875 als ein ungemein kräftiges und wohlthuendes Mittel zur Stärkung der Haarwurzeln und Förderung des Wachstums der Haare.  
Nicht zu haben bei Friseur J. Ohnimus, Waldstraße 30. 44.

### Camphor,

sicherstes Mittel gegen Motten beim Aufbewahren von Teppichen und Pelzwerk, empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

### Rudolf Meek,

Langestraße 82, beim Marktplatz, empfiehlt sein großes Lager **optischer Artikel**, als: Brillen, Pince-nez, Vornettes, Binoelles, Operngläser, Fernrohre, Compasse, Feldgläser, Fadenzähler, Wasserwaagen, Mikroskope, Barometer, Thermometer, Areometer, Alkoholometer, Milchwaagen, Brantweinwaagen, Bierwaagen etc.  
Sofortige Anfertigung von Brillen nach Vorschrift der hiesigen Vereinsklinik.  
Reparaturen werden prompt ausgeführt. Preise möglichst billig. 31.

### Möbel,

antiker und moderner Art, werden, sowie Reparaturen aller vorformenden Schreiner- und Tapezierarbeiten bestens und billigst ausgeführt.  
**C. Saffinger**, Hof-Tapezier und Möbelfabrikant.

- Brückenwaagen,
- Schnellwaagen,
- Cafelwaagen,
- Haushaltungswaagen,
- Kopirpressen

empfehlen zu Fabrikpreisen  
**Friedr. Berk Müller**, Langestraße 229.

### Schuhwaaren aller Art

in solidester Waare zu äußerst billigen Preisen  
**31 Werderstraße 31.**

### Das Bettfedernreinigungs-Geschäft

von Frau **Anna Deppeler**, geb. Siegle, befindet sich von heute an **Bähringerstraße 59**. Dieselbe empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Reinigen von Federn (durch Dampf), im Waschen und Wischen der Betten, sowie in Anfertigung von Matratzen aufs Angelegentlichste. 21.



**Julius Hoeck**      **Carlsruhe**

empfehle folgende

## Flaschen-Weine.

|                              |             |                |  |             |                |
|------------------------------|-------------|----------------|--|-------------|----------------|
| <b>Weiss:</b>                | ver Flasche | erclustre Glas | <b>Roth:</b>                                     | ver Flasche | erclustre Glas |
| Kaiserstühler                | —           | 35             | Burgunder II.                                    | —           | 62             |
| alten Oberländer (Tischwein) | —           | 45             | Burgunder I.                                     | —           | 86             |
| Fischwein, erste Qualität    | —           | 55             | Affenthaler                                      | —           | —              |
| Bühlerthäler                 | —           | 65             | Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bor-          |             |                |
| Vogelsang (Pfälzer)          | —           | 70             | deuz- und Desfertweine,                          |             |                |
| Markgräfler 1874er           | —           | 75             | diverse Champagner, Kirschwasser,                |             |                |
| ditto 1870er                 | —           | —              | Punsch, etc. Esenzen und Tafelliqueure           |             |                |
| Klingelberger 1870er         | —           | 10             | laut Preisocourant.                              |             |                |
| Mauerwein (Neuweierer)       | —           | 20             | Fischweine aus meinen Patentkellern von          |             |                |
| Muländer 1868er              | —           | 20             | 20 Liter ab entsprechend billiger. Proben stehen |             |                |
| Durbacher Clever 1868er      | —           | 20             | gratis zu Diensten.                              |             |                |

Alle Weine und Liqueure, die Originalfüllungen ausgenommen, tragen auf Etiquettes, Kapseln oder Siegeln obige Schutzmarke, worauf zu achten bitte; auch können sämtliche Weine, Liqueure etc. durch meine **Filialen**: bei Herrn **Victor Merkle**, Langestraße 150, Herrn **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- u. Wilhelmsstraße, Herrn **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, bezogen werden.  
Achtungsvoll  
**Julius Hoeck**,  
Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

## Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Dem geehrten Publikum beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen das **Spezerei- und Cigarrengeschäft** von Fr. Röm hilt, Langestr. 243, (Rudolf Schnupp) übernommen habe.  
Ich werde stets bemüht sein, meine Kundschaft mit den billigsten Preisen und guten Waaren zu bedienen.  
Hochachtungsvoll  
**J. W. Roth.**



## Benedictiner,

### Doppelkräuter-Magenbitter-Essen,

nach einem aus einem Benedictinerkloster stammenden Rezept fabricirt von **C. PINGEL** in Göttingen.

Der Benedictiner ist bis jetzt das kostbarste Hausmittel und deshalb in jeder Familie beliebt geworden. Der Benedictiner ist nur aus Bestandtheilen zusammengesetzt, welche die Eigenschaften besitzen, die zum Wiederaufbau eines zerrütteten, dahinstehenden Körpers unbedingt nöthig sind. Er ist unerlässlich bei Magenleiden, Unverdaulichkeit, Hämorrhoiden, Nervenleiden, Krämpfen (Epilepsie), Nüchternen, Schwindel, Hautanschlägen (Flechten), Athemnoth, Gicht, Rheumatismus, bei allen Schwächezuständen, sowie bei Leber- und Nierenleiden und vielen andern Krankheiten des Körpers.  
Der Benedictiner reinigt das Blut und vermehrt dasselbe, er entfernt den trüben, matten, fornenvollen Ausdruck des Gesichts, das gelbfarbige Auge, die safranfarbige Haut, macht den Geist munter und frisch, stellt die Harmonie des Körpers wieder her und verlängert das Leben bis zu seinem vollen Maße.  
Preis à Flasche von circa 330 Gr. Inhalt 3 A 50 N gegen 660 " 6 " 75 " Postvorschuß.  
Die Verpackung wird billigst berechnet, bei Abnahme von 5 Flaschen Verpackung frei, bei 10 Flaschen freie Verpackung und eine Flasche gratis.  
Nur allein ächt zu beziehen durch  
**C. Pingel, Göttingen (Prov. Hannover).**  
Nicht zu verwechseln:  
Herr Alois Geth, Tabakfabrikant in Aßling, i. Oberbayern, berichtet: Meine Frau und ich fühle mich nach dem Benedictiner ganz frisch und munter, ebenso mein Freund Herr Joseph Dremel, welchem ich 2 kleine Flaschen Benedictiner überließ, ist durch dessen Gebrauch von seinem zweijährigen Leiden an Nierenversteimung etc. befreit und senden wir Alle unsern herzlichsten Dank etc.  
Niederlage in Karlsrube bei Herrn Th. Brugier, Waldstraße 10; in Mannheim bei Herrn Jakob Uhl; in Pforzheim bei Herrn Wihl. Hauber. 85.

## Unser Band- und Modewaaren-Geschäft

befindet sich

# 15 Herrenstrasse 15

(zwischen der Langenstraße und dem Birkel).

## Gebr. Ettlinger.

Mannheimer Pferdemarkt-Loose.  
Ziehung am 9. Mai d. J.  
à zwei Mark per Stück bei  
Karl Munk, Langestraße 66.

Eigenes  
Fabrikat.



Herrenzugstiefel von 11 M. 50 Pf. an,  
Damenzugstiefel in Kid-, Kalb- und  
Ziegenleder von 9 M. 50 Pf. an, in Zeug  
von 7 M. 50 Pf. an. **Fremdes Fa-  
brikat:** alle Sorten Schuhwaaren für  
Herren, Damen und Kinder, **Zeugzugstie-  
fel** von 6 M. 50 Pf. an, **Lederknopfstie-  
fel für Kinder** von 3-7 Jahren für  
M. 3.50 und M. 4 empfiehlt

Franz Schmidt, Schuhmacher,  
Amalienstraße 15, 8.2.  
gegenüber der kleinen Herrenstraße.  
Reparaturen werden gut besorgt.

Fenster-Rouleaux, gemalt,  
von 2 Mark an per Stück sind in großer Auswahl  
eingetroffen.  
Das Aufmachen wird billigt berechnet.  
4.4. Albert Oberst, 221 Langestraße 221.

Zu Zimmertapezieren  
empfehlen sich Wilhelm Streb, Buchbinder, unter  
Zusicherung schneller Bedienung, solider Arbeit und  
billiger Preise: Herrenstraße 32.

Für Schreiner  
habe ich noch eine Parthie verschiedener Stäbe zu  
verkaufen. Chr. Böhlinger Wittwe,  
Kriegsstraße 65.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Wolle, Watte, Kopshaare werden zum Wa-  
schen und Schlumpfen angenommen. Die Wolle  
wird auf großen Tafeln gemacht. Auf Verlangen  
wird dieselbe im Hause abgeholt und wieder zu-  
rückgebracht.

Jakob Bubl,  
40 Luisenstraße 40.  
3.1.

**Geschäftsempfehlung.**

3.2. Ein mit vertrauenswürdigem Zeugnisse ver-  
sehener, verheiratheter, junger Mann, welcher schon  
wiederholt bei Anwälten gearbeitet hat, empfiehlt  
sich dem hiesigen verehrlichen Geschäftspublikum  
zum Eintreiben von Forderungen jeglicher Art auf  
gütlichem und gerichtlichem Wege, ferner dem Ge-  
samtpublikum zur Abfassung von Eingaben, Bitt-  
gesuchen u. dgl. an Behörden zc. unter Zusicherung  
promptester und billigster Bedienung. Das Nähere  
ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**Anzeige und Empfehlung.**

3.2. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich Dienstag,  
Donnerstag und Samstag auf dem Markt verkaufe  
und bitte um geneigten Zuspruch. Beste Waare  
wird zugesichert.  
Chr. Körner, Wurstler.

**Hôtel Prinz Wilhelm.**

Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch** Abends  
4 Uhr **Leber- und Griebenwürste** nebst  
**Sauerkraut** empfiehlt bestens  
Alex. Ochs.

**Anzeige.**

\* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt  
heute Abend  
Karl Hänsler, Langestraße 127.

**Milch-Anstalt-Eröffnung und  
Empfehlung.**

**Kriegsstraße 112.**  
\* Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst  
anzuzeigen, daß von heute an täglich zweimal gute,  
reine Kuhmilch für Kur, sowie für Säuglinge und  
Hausgebrauch abgegeben wird.  
Melkzeit: Morgens 6-8 Uhr und Abends 5-7  
Uhr.  
Achtungsvoll  
A. Mössner.  
Karlsruhe, den 1. Mai 1878.

**Geschäftsabgabe und Empfehlung.**

Hierdurch beehre ich mich, anzuzeigen, dass ich unterm 23. April  
mein **Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft** an Herrn

**August Schulz**

käuflich abgetreten habe.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen meinen besten Dank  
sage, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger in unverkürzter  
Weise übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**V. Rothenberger Wwe.**

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes erlaube ich mir, die ergebene  
Mittheilung zu machen, dass ich am 23. April das seit einer Reihe  
von Jahren am hiesigen Platze bestehende **Weisswaaren- und  
Wäsche-Geschäft** von Frau

**V. Rothenberger Wwe.**

käuflich übernommen habe und dasselbe unter der Firma

**August Schulz**

fortführen werde.

Es wird stets mein Grundsatz sein, zu möglichst billigen Preisen  
die besten Waaren zu liefern, um mir dadurch die volle Zufriedenheit  
meiner geehrten Abnehmer zu sichern.

Ich bitte, das der früheren Firma bewiesene Wohlwollen und Ver-  
trauen auch auf mich gütigst zu übertragen und zeichne  
mit aller Hochachtung

**August Schulz,**

Erbprinzenstrasse 28.

**Bekanntmachung.**

Ich erlaube mir, ergebenst anzuzeigen, daß ich das seither innegehabte  
Geschäftskontor Marktplatz Nr. 5 verlassen habe und nunmehr in mein  
Haus

**Bähringerstraße 77**

neben der kaiserlichen Reichspost

eingezogen bin.

Bei dieser Veranlassung beehre mich, mein **reichhaltiges Lager  
in allen Arten Uhren**, ebenso meine auf das Pünktlichste geleitete  
**Reparaturwerkstätte** in empfehlende Erinnerung zu bringen und  
bitte auch fernerhin um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

**G. Schmidt-Staub,**

Hof-Uhrmacher,

77 Bähringerstraße 77,

neben der kaiserl. Reichspost.

Karlsruhe, 28. April 1878.

**Empfehlung.**

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebene An-  
zeige, daß ich seit heute mein Geschäft als **Kleidermacherin** für eigene  
Rechnung eröffnet habe.

Ich werde bestrebt sein, meine werthe Kundschaft durch geschmackvolle  
Arbeit und reelle Bedienung stets zufrieden zu stellen und bitte um ge-  
neigtes Wohlwollen.  
Hochachtungsvoll

**Babette Dörflinger,**

3.1. Epitalstraße 30, Ecke der Adlerstraße.

**Wolfartsweier.**

**Gartenwirthschafts-Eröffnung.**

\* Sonntag den 5. Mai bei günstiger Witterung Gartenwirthschafts-Eröffnung. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Achtungsvoll

**Daniel Scheuerling**, zum Schwanen. Wolfartsweier, den 30. April 1878.

Die bekannte „Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens“ liefert mit jedem neu erscheinenden Bande den wiederholten Beweis dafür, daß es dem Herausgeber Ernst ist, etwas wirklich Gediegenes zu bieten. Von dem zweiten Jahrgang 1878 (vollständig in 13 vierwöchentlichen, je 256 bis 288 Seiten umfassenden ansehnlichen Bänden zum Preise von nur à 50 Pfennig) geht uns soeben der fünfte Band zu. Wir geben statt weiterer Empfehlung nachstehend das Inhaltsverzeichnis dieses Bandes: „Gepanzerte Herzen“, Roman von Max v. Schlägel. — „Verschwunden“, Roman von Ewald August König. — „Geschmolzenes Erz“, Erzählung von Moriz v. Reichenbach. — „Der Verherrlicher des lustigen Frankreichs“, von Eduard Braunfels. — „Die Spielhölle am Wege“, von H. H. Discus. — „Fürstenglanz auf den deutschen Reichstagen“, von H. Scheube. — „Von allerlei Häuten und Haaren“, von Hugo Reihmann. — Den Schluß des Bandes bilden eine Reihe interessanter Miscellen.

**Codesanzeige.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern unvergesslichen Vatten, Vater, Bruder, Schwieger-sohn und Schwager

**Karl Kromer**, Steinhauermeister, nach längerem Leiden heute Morgen 5 Uhr im Alter von 36 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bitten wir, dieses zu entschuldigen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1878.

Die Beerdigung findet Donnerstag Abend 6 Uhr statt.

**Codesanzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere theure Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

**Franziska Baumann**

heute früh 1/2 Uhr nach kurzem Leiden zu sich abzurufen.

Sollte Jemand bei der Ansage übersehen worden sein, so bitten wir, dies als solche anzunehmen.

Karlsruhe, den 1. Mai 1878.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Mathias Baumann.**

Die Beerdigung findet Freitag den 3. Mai, Vormittags 9 Uhr, vom Trauerhause, kleine Herrenstraße 5, aus statt.

— Spectalarzt Dr. med. **Meyer**, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.



**Höpfner**

wegen

**Ausflug.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 2. Mai. II. Quart. 57.

Abonnements-Vorstellung. **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komische Oper in 3 Akten von Nicolai. Frau Bluth: Fräul.

Hofrichter, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 3. Mai. II. Quartal. 58.

Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Durch die Intendantz.** Original-Lustspiel in 5 Akten von E. Henle. Anfang 1/2 7 Uhr.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Geburten:**

23. April. Ludwig Josef Jakob, Vater Ludwig Reiff, Kräutler.

**Todesfälle:**

1. Mai. Karl Kromer, Steinhauermeister, ein Chemann, alt 36 Jahre.

**Geschäftsanzeige und Empfehlung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft als **Schieferdecker** hier selbstständig betreibe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine geehrten Gönner durch solide und dauerhafte Arbeit bei billigen Preisen zufrieden zu stellen.

Achtungsvoll

**Karl Becker, Schieferdecker,**  
Spitalstraße 20.

Auf Wunsch des Karl Becker bezeuge ich hiermit gerne, daß derselbe seit 5 Jahren bei mir und meinem seligen Manne im Geschäft zur vollen Zufriedenheit gearbeitet hat, und ich ersuche daher meine bisherigen Kunden, ihr ferneres Wohlwollen auf ihn übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

**Adam Stock Wittwe.**

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Geschäfts-Büreau in Mühlburg nach **Karlsruhe** — **Karlsstraße 37** — verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe in meinem neuen Lokal gütigst zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

**J. Holdermann, Geschäftsagent,**

**Geschäftseröffnung und Empfehlung.**

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst zur Anzeige, daß ich

**37 Karlsstraße 37**

ein **Auktions-, Geschäfts- und Stellenvermittlungsbüreau** errichtet habe und empfehle mich im Verkauf von Fahrnissen und Liegenschaften, Anfertigung von Klagschriften und Bittgesuchen, Vertreibung ausstehender Forderungen und Einzug von Geldern, Besorgung von Theilungsgeschäften und Fertigung von Verehelichungsgesuchen unter Zusicherung pünktlicher und billiger Besorgung.

Gefälligen Anträgen steht hochachtungsvollst entgegen

**J. Holdermann,**

Geschäftsagent und Auktionator.

**Möbelstoffe** neuester Art in Seide, Wolle, Baumwolle und Jute in grösster Auswahl zu den **billigsten** Preisen bei

**S. Dreyfus, Grossh. Hof-Lieferant,**  
Langestrasse 205.

**Beim Wiederbeginn der Industrieschulen**

bringt sein reich assortirtes Lager in **Strick-, Säckel-, Stick-, Stopf-, Zeichen- und Nähgarnen** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, sowie **Kupferschablonen** zum Wäschezeichnen und Sticken in gefällige Erinnerung unter Zusicherung reellster und billigster Preise.

**E. W. Keller,** Waldstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz, und  
Marienstraße 41, nächst dem Werberplatz.

**Pelz- und Wollwaaren**

aller Art werden unter Garantie gegen Mottenfraß und Feuergefahr über den Sommer angenommen bei

**G. Köhli,**

Ecke der Langen- und Lammstraße 9.

**Stuhlfluchtrohr,**

ächt **I<sup>r</sup> Hamburger**, empfiehlt zu billigsten Originalpreisen die Material- und Farbwaarenhandlung

von **W. L. Schwaab.**

**Brennholz.**

Buchen, Forlen, Eichen in Scheit und zerkleinert empfehle billigt.  
Eichene Abfallspäne per Einspanner-Fuhre 15 Mark,  
Schnitzspäne per Einspanner-Fuhre 12 Mark  
frei vor's Haus geliefert.

**Philipp Bomberg,**

Rinkenheimerstraße 15.

# Geschäfts-Eröffnung.

Am 2. Mai d. J. eröffne ich an hiesigem Platze in meinem Hause, **Langestraße 185**, ein

# Handschuh-Geschäft.

Genauere Kenntniß der Branche, vorzügliche Bezugsquellen in Verbindung mit **eigener Fabrikation** setzen mich in den Stand, allen Anforderungen zu genügen.

Ich werde bestrebt sein, durch **billigste, reelle** Bedienung das Vertrauen meiner verehrten Abnehmer zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

## Robert Huber,

185 Langestraße.

4.1.

Karlsruhe, den 1. Mai 1878.

# Eine Schiffsladung Ruhrkohlen erster Sorte

ist für mich in Maxau eingetroffen und erbitte ich mir gefällige Aufträge bei billigst gestellten Preisen.

**Holz- und Kohlenhandlung A. v. Steffelin,**

vormals **Otto Krauth,**  
Bahnhofstraße 44 und 46.

Bestellungen können abgegeben werden

bei Herrn **Karl Krauth**, Hofvergolder,

**Victor Werkle**, Langestraße 150,

Conditor **F. Lieb**, Langestraße 239,

in den Läden des Lebensbedürfnis-Vereins.

# Ruhrkohlen. Maxau. Ruhrkohlen.

Zwei Schiffsladungen Ruhrkohlen, beste und stärkste Sorte, sind für uns eingetroffen, und empfehlen wir solche zu billigstem Preise.

**Birnbacher, Kunz & Comp.,**

Kontor: Hirschstraße 41.

3.2.

Gefällige Aufträge nehmen auch für uns entgegen:

Herr **Jul. Bodenweber**, Fasanenstraße 2,

**Gust. Bronner**, Wilhelmsstraße 1,

**Max Glück**, Werderstraße 8,

**H. Lechleitner**, Zirkel 15,

**Fried. Maifsch**, Ludwigsplatz,

**Karl Malzacher**, Langestraße 145,

**Ernst Salzer**, Langestraße 69.

## Fremde

übernachteten hier vom 30. April auf den 1. Mai.

**Darmstädter Hof.** Koch, Kfm. v. Forbach. Bleier, Kfm. v. Chemnitz. Meißel, Kfm. v. Gerabach. Sommer, Kfm. v. Görlitz. Speßin, Kfm. v. Lörrach. Wittmann, Kfm. v. Augsburg. Steiner, Kfm. v. Darmstadt.

**Deutscher Hof.** Großmann, Kfm. v. Heilbronn. Pfeiffer, Kaufm. v. Offenbach. Lehmann, Lehrer von Wangen.

**Erbrinzen.** Hartmann, Kfm. v. Münden. Nagel, Kfm. v. Bremen. Kronig, Kfm. v. Gießen. Graf, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Luxemburg. Pleßfuß, Kfm.

v. Straßburg. Drosche, Stud. v. Hamburg. Frau Jene m. Sohn a. v. Schwyz. Brovia m. Frau v. Mallanb.

**Geistl.** Bir, Kfm. v. Mannheim. Karstatt, Kfm. v. Bern. Gledbrandt, Kfm. v. Waldshut. Sterzenbach, Kfm. v. Goblens. Wegg, Kfm. v. Konstanz.

**Goldener Adler.** Maurer, Kfm. v. Lahr. Hirsch, Kfm. v. Ost e. en. Groß, Kfm. v. Stuttgart. Deubel, Kfm. v. Leipzig. Kurz, Kfm. v. St. Gallen. Dr. Kottenkamp v. Göttingen.

**Grüner Hof.** Schmieder, Kaufm. von Merane. Grunefeld u. Kromann, Kfm. v. Wien. Mai, Kfm. von Mey. Gumbel, Kfm. v. Bruchsal. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Forst, Kfm. v. Malsch. Dinkelspüler, Kfm.

v. Frankfurt. Höfner, Kfm. von Birmensfeld. Eleber, Kfm. v. Remsbach. Neumann u. Döppelmeier, Kfm. v. Frankfurt. Dittlinger, Kfm. v. Düsselhof. Wolsche, Kaufm. v. München. Seiberg, Stadtarzt v. Rastatt. Lips, Apotheker v. Berggaden. Mallmann, Stud. von Freiburg. W. Stud. v. Bonn.

**Hotel Germania.** Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Albert, Kfm. v. Offenbach. Biering, Kfm. v. Nachen. Mischel, Musikdirektor v. Leipzig. Baron v. Gemmingen u. Hel. v. u. zu Gemmingen u. Frau v. Blücher v. Tresklingen. v. Gerber, Oberst v. Mannheim. Neumann, Oberzollinspektor v. Landau. v. Grillo, Stud. von Düsseldorf. Hel. Bühler m. Bedienung v. Baden. Bärenzer, Hotelbes. u. Sud. Bürgermeist. v. Freiburg. Jofanni m. Tochter v. Wiesbaden. Gög m. Frau v. Frankfurt.

**Hotel Große.** Henn, Kfm. v. Straßburg. Walle, Kfm. v. Bremen. Schradling, Kfm. v. Gens. Schweppe, Kfm. v. Stuttgart. Barisch, Kfm. v. Jittan. Wehrle, Kfm. v. Freiburg. Reineck, Kfm. v. Remscheid. Bauer u. Kaas, Kfm. v. Frankfurt. Nordman, Kaufm. von St. Etienne. Stahl, Kfm. v. Hexter. Geder, Kfm. v. Düren. Speller, Kfm. v. Hanburg. Dellmond, Kfm. v. Weßel. Weh. Bart. v. Gerlachheim. Denninghausen, Fabr. v. Elberfeld. Stauch, Fabr. v. Wien. Wessel, Fabr. v. Görlitz. Gfiter, Kfm. v. Neuf. Schädelin, Rent v. Bern. Bernheim u. Walter, Gemeinderäthe. u. Seeger, Bürgermeist. v. Thingen. Nies, Priv. v. Offenbach.

**Hotel Stoffleth.** Knecht, Kfm. v. Remscheid. Deuhlein, Kfm. v. Düsseldorf. Witte, Kfm. v. Stuttgart. Bend, Kfm. v. Barmen. Herstein, Kaufm. v. Mainz. Gahn, Kfm. v. Würzburg. Dreßfuß, Kfm. von Straßburg. Schmitt, Kfm. von Mannheim. Ott, Kfm. von Würzburg. Heibold, Kfm. v. Michelstadt. Gahl, Stud. v. Freiburg. Walter, Priv. v. Menschwand. Frau Schmitt, Priv. v. Gerbach. Schmitt, Bijoutier v. Oberstein. Adermann, Wirth v. Ulm.

**Hotel Tannhäuser.** Schindls, Kfm. v. Heidelberg. Wieser, Jasp. v. Kiel. Heilig, Del. v. Rastatt. Dietel, Jasp. v. Magdeburg.

**Rastauer Hof.** Feis, Kaufm. von Berggaden. Stoy, Lehrer v. Neustadt. Wilmshelmer, Kfm. v. Jöhlingen.

**Prinz Max.** Seis, Kfm. v. Ludwigshafen. Wehrle, Kfm. v. Malsch. Hofmann, Kfm. v. Klingenmünster. Döppelmeier, Kfm. v. Köln. Geterle, Kfm. v. Brautweller. Wehrle, Kfm. v. Kirchbach. Ernst, Kfm. von Mannheim. Straub, Kfm. v. Augsburg. Bühler, Kfm. v. Basel. Feis, Kfm. v. Leipzig. Wanders, Kfm. von Budapest. Vielmoos, Kfm. v. Paris. Kraemer m. Frau v. Wien. Babel, Priv. v. Prag. Ganelbaum, Priv. v. Mannheim. Würz, Priv. v. Järlitz.

**Prinz Wilhelm.** Kettner, Kfm. von Stuttgart. Barmann, Det. nom. v. Gündelingen.

**Reichs-Adler.** Misting, Kfm. v. Mainz. Peter, Kfm. v. Aghern. Schmitt, Kfm. v. Mannheim.

**Rothes Haus.** Weidlo, Kfm. Dr. Sämig u. Hel. Schmitz v. Freiburg. Groß, Kfm. v. Mannheim. Breßling, Kfm. v. Bamberg. Huber, Fabr. v. Weßlich. Winkler, Gastwirth m. Frau v. Lörrach. Arnold, Amtsrichter v. Forzheim.

**Wochenottesdienst.** Donnerstag den 2. Mai, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.